

Kleine Anfrage

der/des MdL Holger Mann
Fraktion der SPD

Thema **Verzögerungen bei der Verleihung akademischer Grade
an der HTWK Leipzig durch Nicht-Berufung der Rektorin**

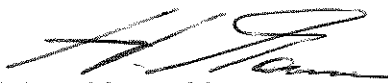
Nach Berichten von Studierenden und Absolvent/innen der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig werden seit Januar 2011 keine Abschlusszeugnisse und Urkunden ausgestellt, obwohl in den meisten Prüfungsordnungen eine Frist von vier Wochen zur Ausstellung dieser fixiert ist.

Als Grund wird der unbesetzte Posten der Rektorin/ des Rektors angeführt, da sie/ er auf den Urkunden zur Verleihung des akademischen Grades unterschreiben müsse.

Die Absolvent/innen können ein Zeugnis und die Urkunde verlangen, allerdings mit der Unterschrift des amtierenden Rektors, wobei die Hochschule von dieser Variante dringend abrät, da es zu Komplikationen bei der Anerkennung des Abschlusses kommen kann, wenn ein "nur" „amtierender Rektor“ statt eines ordentlich berufenen Rektors das Dokument unterzeichnet.

Frage an die Staatsregierung:

1. Auf welcher Grundlage kommt die Hochschule zu der Einschätzung, dass eine Urkunde mit Signum des amtierenden Rektors zu Anerkennungsproblemen führen kann, und wie bewertet die Staatsregierung diese?
2. Welche Personen wurden seit Juni 2010 für welchen Zeitraum mit der Amtsführung der HTWK Leipzig vom SMWK betraut und fungierten demnach als „amtierende Rektoren“?
3. Welche Rechte, Pflichten und Befugnisse standen bzw. stehen den Personen nach 2. zu?
4. Sind dem SMWK Umstände bekannt, dass Dokumente mit dem Signum eines amtierenden Rektors nicht anerkannt werden oder in Zweifel gezogen werden?
5. Welche Maßnahmen wird das SMWK ergreifen, um sicher zu stellen, dass die Absolvent/innen in der vorgegebenen Frist rechtsgültige und international anerkannte Abschlusszeugnisse sowie Urkunden erhalten?



Holger Mann, MdL

Dresden, den 21. April 2011

Eingegangen am: 21. APR. 2011

Ausgegeben am: 25. MAI 2011

Die Staatsministerin

STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST
Postfach 10 09 20 | 01079 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-7751.10-5130/10-1

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Dresden,
19. Mai 2011

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Holger Mann, SPD-Fraktion
Drs.-Nr.: 5/5690**

**Thema: Verzögerungen bei der Verleihung akademischer Grade an der
HTWK Leipzig durch Nicht-Berufung der RektorIn**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt: „**Nach Berichten von Studierenden und Absolvent/innen der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig werden seit Januar 2011 keine Abschlusszeugnisse und Urkunden ausgestellt, obwohl in den meisten Prüfungsordnungen eine Frist von vier Wochen zur Ausstellung dieser fixiert ist.**

Als Grund wird der unbesetzte Posten der Rektorin/ des Rektors angeführt, da sie/ er auf den Urkunden zur Verleihung des akademischen Grades unterschreiben müsse.

Die Absolvent/innen können ein Zeugnis und die Urkunde verlangen, allerdings mit der Unterschrift des amtierenden Rektors, wobei die Hochschule von dieser Variante dringend abrät, da es zu Komplikationen bei der Anerkennung des Abschlusses kommen kann, wenn ein "nur" "amtierender Rektor" statt eines ordentlich berufenen Rektors das Dokument unterzeichnet.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Auf welcher Grundlage kommt die Hochschule zu der Einschätzung, dass eine Urkunde mit Signum des amtierenden Rektors zu Anerkennungsproblemen führen kann, und wie bewertet die Staatsregierung diese?

Die HTWK Leipzig hat am 09.03.2011 ein klarstellendes Schreiben an alle Dekane und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Prüfungsämter versandt und darauf verwiesen, dass die Unterzeichnung der Abschlusszeugnisse Aufgabe der amtierenden Rektorin bzw. des amtierenden Rektors sei. Unterschiede bezüglich der Rechtsgültigkeit der Urkunden würden nicht bestehen.



Hausanschrift:
Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst
Wigardstraße 17
01097 Dresden

www.smwk.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Hintereingang der
Wigardstraße 17. Für alle Besu-
cherparkplätze gilt: Bitte beim
Pfortendienst melden.

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

Frage 2: Welche Personen wurden seit Juni 2010 für welchen Zeitraum mit der Amtsführung der HTWK Leipzig vom SMWK betraut und fungierten demnach als "amtierende Rektoren"?

Am 19.01.2011 beendete der Rektor der HTWK Leipzig, Herr Prof. Dr.-Ing. Hubertus Milke, die Führung seiner Amtsgeschäfte. Ab dem 20.01.2011 wurde die Prorektorin für Bildung, Frau Prof. Dr. oec. habil. Sibylle Seyffert, bis zum 13.02.2011 und vom 14.02.2011 bis auf Weiteres der Prorektor für Wissenschaftsentwicklung, Herr Prof. Dr.-Ing. Michael Kubessa, mit der Amtsführung betraut.

Frage 3: Welche Rechte, Pflichten und Befugnisse standen bzw. stehen den Personen nach 2. zu?

Die in der Antwort zu Frage 2 genannten Personen hatten bzw. haben dieselben Rechte und Pflichten wie ein bestellter Rektor. Namentlich konnten bzw. können diese Personen rechtskräftig Zeugnisse oder Verträge unterschreiben und die Aufgaben des Rektors in den Organen der Hochschule wahrnehmen.

Frage 4: Sind dem SMWK Umstände bekannt, dass Dokumente mit dem Signum eines amtierenden Rektors nicht anerkannt werden oder in Zweifel gezogen werden?

Dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst sind keine Fälle bekannt, in denen Dokumente mit dem Signum eines amtierenden Rektors nicht anerkannt oder in Zweifel gezogen worden wären.

Frage 5: Welche Maßnahmen wird das SMWK ergreifen, um sicher zu stellen, dass die Absolvent/innen in der vorgegebenen Frist rechtsgültige und international anerkannte Abschlusszeugnisse sowie Urkunden erhalten?

Nach der Klarstellung durch die HTWK Leipzig vom 09.03.2011 besteht kein Handlungsbedarf seitens des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine von Schorlemer